

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.

An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –
Abteilung Wirtschaft

01054 Dresden

Kundennummer

Antragsnummer (lt. Zuwendungsbescheid)

**Wissensbilanz -
Verwendungsnachweis/Auszahlungsantrag
für Zuwendungen aus der Mittelstandsrichtlinie**

Hinweis: Der Verwendungsnachweis ist unverzüglich nach Abschluss des Vorhabens zu führen.

1. Zuwendungsempfänger

1.1 Angaben zur Person

Name

Straße, Hausnummer

Vorname

PLZ Ort

bzw. **Firma**

1.2 Bankverbindung des Zahlungsempfängers

Hinweis: Die Auszahlung kann nur auf ein Konto des Zuwendungsempfängers erfolgen. Auszahlungen auf ein Fremdkonto sind grundsätzlich nicht möglich. Die Zuwendung ist weder abtretbar noch pfändbar.

Kontoinhaber

BIC

IBAN (Eingabe ohne Leerzeichen)

Kreditinstitut

2. Sachbericht

Bezeichnung des Vorhabens

tatsächlicher Vorhabensbeginn (TT.MM.JJJJ)

tatsächliches Vorhabensende (TT.MM.JJJJ)

Beschreibung der Vorhabensdurchführung und erzielte Ergebnisse, insb. Abweichungen zum bewilligten Vorhaben sind zu erläutern. (ggf. Anlage beifügen)

3. Zahlenmäßiger Nachweis

3.1 Ausgaben und Finanzierung

Die nachfolgenden Beträge sind in Netto anzugeben.

tatsächliche Ausgaben

externe Beratung und Moderation projektbegleitender Workshops

Betrag (in €)

Anzahl Tagewerke (TW)

projektspezifische Software und technische Realisierung

Erwerb theoretischer Grundlagen

Summe der Ausgaben

tatsächliche Finanzierung

Eigenmittel

Betrag (in €)

Zuschuss (max. 3.000 €)

Summe der Finanzierungsmittel

Hinweis: Die Summe der Ausgaben muss der Summe der Finanzierungsmittel entsprechen.

3.2 Begründung bei Abweichungen

Erläuterung bei Abweichung der tatsächlichen Beträge zu den Beträgen gemäß Bewilligung. (ggf. Anlage beifügen)

4. Auszahlungsantrag

Der Zuwendungsempfänger beantragt

- die größtmögliche Auszahlung der bewilligten Fördermittel.**
- die Auszahlung von Fördermitteln in Höhe von**

Betrag (in €)

5. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

5.1 Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben

Der Zuwendungsempfänger versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Verwendungsnachweis gemachten Angaben. Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

5.2 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Ausgaben notwendig waren, dass die Zuwendung wirtschaftlich und sparsam verwendet worden ist und die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.

5.3 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Zuwendung ausschließlich zur Finanzierung des beschriebenen Vorhabens verwendet wurde.

5.4 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Regelungen und Bestimmungen des Zuwendungsbescheids eingehalten wurden und die Zuwendung zweckgerecht eingesetzt wurde.

5.5 Der Zuwendungsempfänger hält die Nachweise zu den Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Der Zuwendungsempfänger erklärt, weitere Nachweise und Unterlagen zum Vorhaben auf Anforderung der SAB nachzureichen.

5.6 Subventionserhebliche Tatsachen

Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden. Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass alle in diesem Formular in den Ziffern 1 bis 3 getätigten Angaben und die Erklärungen in Ziffer 5 subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind. Die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB ist dem Zuwendungsempfänger bekannt.

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Nach § 3 SubvG sind dem Zuwendungsempfänger die bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Zuwendungsempfänger

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift Stempel